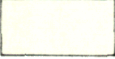
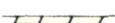
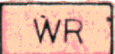
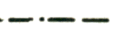


Planunterlage	
	Gebäude mit Hausnummer
	Gebäude ohne Hausnummer
	Mauer
	Stützmauer
• 138,88	vorhandene Höhenlage über NN
	Kanalschacht
	Straßensinkkasten
	E-Mast
	Laterne
	Bordstein
	Boschung
	Zaun
	Hecke
	Flurstücksgrenze
2289	Flurstücksnummer
	Flurgrenze

Zeichenerklärung	
Art der baulichen Nutzung § 9(1)1 BBauG / § 1 (1),(2),(3) BauNVO	
	Reines Wohngebiet
Maß der baulichen Nutzung § 9 (1)1 BBauG / §§ 16,17 BauNVO / DIN 18003	
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
0,4	Grundflächenzahl
1,0	Geschossflächenzahl

Bauweise , Baulinien , Baugrenzen § 9(1)2 BBauG / §§ 22,23 BauNVO	
0	offene Bauweise
	Baugrenze
	Baulinie
45°	Dachneigung (nachrichtlich)
SD	Satteldach
Verkehrsflächen u. ihre Höhenlage § 9 (1) 11,(2) BBauG	
	Straßenverkehrsfläche  öff. Parkfläche
	Maßzahl
	Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
Die Unterteilung der Straßenverkehrsfläche ist als Hinweis zu werten.	

Sonstige Darstellungen u. Festsetzungen § 9(1)4, 9,10,21,22, 24,26, (2) BBauG und § 16 14, BauNVO	
GSt 	Gemeinschaftsstellplätze (Unterteilung nachrichtlich)
	Flächen zur Stellplätze und Garagen einschließlich Zufahrten
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 29, 1. Änderung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans 29, 3. Änderung
GGa	Gemeinschaftsgaragen
Grünflächen § 9(1) 15,16, 25 BBauG / Runderl. d. Innenmin. v. 31.7.75 (MBL NW 1974 S. 1072)	
	Spielplatz Spielbereiche A,B,C

Plangrundlage
Dieser Plan enthält Festsetzungen gemäß § 9 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.3.1960 (BGBl. I S. 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), den Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

Textliche Festsetzungen
1. Für den Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 werden gemäß § 2(6) BBauG die entgegenstehenden Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 aufgehoben.
2. Die mit ①-⑤ gekennzeichneten Garagen- und Stellplatzflächen sind im Sinne des § 9 Abs.1 Nr. 22 BBauG den entsprechend gekennzeichneten Bauflächen zugeordnet.

Genehmigungsverfahren	
Dieser Plan ist gemäß § 2(1) Bundesbaugesetz (BBauG) in Verbindung mit § 13 BBauG durch Beschluss des Rates der Stadt Mettmann vom 28.6.83 aufgestellt.  Stadtdirektor	Dieser Plan ist gemäß § 10 BBauG vom Rat der Stadt Mettmann am 21.02.1984 als Satzung beschlossen.  Bürgermeister
Gemäß § 12 BBauG ist die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 (Vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG) am 15.05.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.  Bürgermeister	Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein. Mettmann, den Der Stadtdirektor In Vertretung Beigeordneter

KREISSTADT METTMANN

Bebauungsplan Nr. 29
„Blumenstraße “
3. Änderung
Vereinfachte Änderung gemäß § 13 Bundesbaugesetz

Gemarkung Mettmann Flur 14
Maßstab = 1:500